

LANDKREIS GERMERSHEIM

12. Jahrgang - Freitag, 25.07.2014 - Nr. 15/2014

Stadt, Gemeinde, Land

Kreisjournal



Vier Sterne für GERmany - ein Stern aus dem Landkreis GERmersheim!

Weltmeisterlich! Unsere Fußball-Nationalmannschaft auf dem WM-Truck aus Wörther Produktion.

Hier stimmt einfach alles: die vier Sterne, die Truck-Beschriftung und das Landkreis-Kennzeichen „GER-WM 4“. Foto: Daimler

Amtliche Mitteilungen

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de, „Kreisverwaltung“, - „Publikationen und Formulare“, - „Amtsblätter des Kreises Germersheim“ abrufbar.

Abfallwirtschaft

Sperrmüllabfuhr und Problemmüllsammlung erst wieder ab September

Die Sperrmüllabfuhr im Landkreis beginnt nach den Sommerferien wieder ab 10. September. Das gilt auch für die Problemmüllsammlung. Hier ist der erste Termin am 6. September. Die genauen Termine werden rechtzeitig im Kreisjournal veröffentlicht. Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Abfall-Ratgeber, im Abfall-Kalender oder im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft nachzulesen.

Bauen & Umwelt

ISB senkt Zinsen im Wohneigentumsprogramm

2,25 Prozent für zehn Jahre Laufzeit
Die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) senkt aktuell die Zinsen im Wohneigentumsprogramm: Ab dem 24. Juni 2014 sind für den Neubau, den Erwerb und die Modernisierung von selbst genutzten Wohnimmobilien Zinsen in Höhe von jährlich 2,25 Prozent bei einer Zinsfestschreibung von zehn Jahren zu zahlen; 3,0 Prozent und 3,25 Prozent im Jahr beträgt der Zinssatz bei Zinsfestschreibungen von fünfzehn beziehungsweise zwanzig Jahren.

ISB-Vorstand Dr. Ulrich Link: „Mit der Zinssenkung reagieren wir auf die aktuellen Entwicklungen am Markt und bieten weiterhin ein attraktives Finanzierungsprodukt für die Schaffung und Modernisierung von Wohneigentum.“ Die geänderten Konditionen gelten für alle Anträge, die ab diesem Tag in der ISB eingehen.

Zur Beantragung des Darlehens wird eine Förderbestätigung benötigt. Anträge können über die Kreisverwaltung Germersheim bei der ISB gestellt werden.

Alle Informationen zu den Konditionen und zur Ausgestaltung der Förderprogramme finden Interessierte auf den Internetseiten der ISB unter www.isb.rlp.de und bei der Kreisverwaltung Germersheim, Heinrich Kindler, Tel. 07274/53290.

Sprechstunde des Energieberaters

Der Energieberater hat in Germersheim am Freitag, 1.08. von 8.30 bis 12 Uhr Sprechstunde in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 0 72 74/530.

Gesundheit & Verbraucherschutz

Unerwünschte Werbung und Datenmissbrauch – Wie man sich schützen kann

Vortrag der Verbraucherzentrale in Germersheim

Unerlaubte Telefonwerbung, Briefe mit Gewinnankündigungen, untergeschobene Verträge und ungewollte Internetabonnements – massenweise werden Haushalte mit diesen Dingen belästigt. Häufig verschleiern die Veranstalter ihre wahren Absichten. Sie machen irreführende Versprechungen, wecken falsche Erwartungen und verschleiern ihre wahren Absichten.

Mit unerwünschter Telefonwerbung schieben unseriöse Firmen überraschten Verbrauchern immer wieder Verträge und Abonnements unter. Dabei ist Telefonwerbung ohne vorherige ausdrückliche Einwilligung des Verbrauchers ein Gesetzesverstoß und wettbewerbswidrig. Mit unerwünschter Werbung wird man am Telefon, an der Haustür, in Fußgängerzonen aber auch bei sogenannten Kaffeefahrten und Verkaufsveranstaltungen konfrontiert.

Doch wie kommen die unseriösen Geschäftsmacher eigentlich an

Adresse, Telefonnummer und andere persönliche Daten? Wie wehrt man sich gegen den Missbrauch persönlicher Daten für Werbezwecke? Gibt es einen Anspruch auf Auszahlung versprochener Gewinne und Geschenke? Wann und wie lange können Verträge widerrufen werden? Wie kriegt man ungewollte und unnütze Verträge wieder los?

Antwort auf diese und viele weitere Fragen gibt Heike Rosmann von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bei einem Vortrag. Der Vortrag findet statt am Donnerstag, den 07.08.2014 um 15:30 Uhr im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter (07274) 53172 (Do 10 – 15 Uhr) sowie (0631) 92881 (Mo - Do von 9 bis 17 Uhr, Fr von 9 bis 13 Uhr), per Fax an(0631) 92845 oder per Email an vb-germersheim@vz-rlp.de.

Nächste Blutspendetermine des DRK

- 29.07. Germersheim, Stadthalle, Theobaldstr. 1, 16 - 20 Uhr
- 31.07. Lingenfeld, Goldberghalle, Humboldtstr. 9, 17 - 20:30 Uhr
- 31.07. Neupotz, Kultur- u. Freizeithaus, Hinterstr. 32, 17 - 20 Uhr
- 01.08. Schaidt, Kulturhalle, Speyerer Str. 60, 17 - 20 Uhr
- 13.08. Ottersheim, GS-Turnhalle, Schulstr. 2, 17:30 - 20:30 Uhr
- 20.08. Jockgrim, Bürgerhaus, U.-Buchstr. 20, 16:30 - 20:30 Uhr
- 26.08. Rülzheim, kath. Pfarrzentrum, Am Deutschordensplatz, 17 - 20:30 Uhr

In eigener Sache

**Die E-Mailadresse für das Kreisjournal hat sich geändert.
Zukünftig können redaktionelle Beiträge zur Veröffentlichung im Kreisjournal an kreisjournal@kreis-germersheim.de geschickt werden.
Wir freuen uns auf Ihre Texte und Fotos.**

Impressum:

- Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de
- Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255
E-Mail: kreisjournal@kreis-germersheim.de
- Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: <http://www.wittich.de>, E-Mail: info@wittich-foehren.de
- Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810 Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de

Kurse des Deutschen Roten Kreuzes im Monat August

Der nächste Kurs **Ausbildung in „Erste Hilfe“** findet am 2.8. (Teil 1), 9 bis 16 Uhr und am 3.8. (Teil 2), jeweils von 9 bis 16 Uhr beim DRK-Kreisverband Germersheim, Hans-Graf-Sponeck-Straße 33 in Germersheim, statt. Die Kursdauer beträgt 8 Doppelstunden und kostet 36 Euro.

Für Führerscheinbewerber bis Klasse B/BE (früher Kl.III), finden im August drei Kurse statt: am 9.8., ab 13

Uhr, in Schaidt, Vollmersweilererstr. 5, am 16.08., ab 13 Uhr, in Leimersheim, Grundschule, Am Festplatz 4 und am 30.8., ab 9 Uhr in Germersheim, Hans-Graf-Sponeck-Str. 33. Erste-Hilfe-Kurse statt.

Die Kursdauer beträgt jeweils 4 Doppelstunden und kostet 22 Euro. Anmeldungen: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr beim DRK-Kreisverband unter Tel. 07274/24 60.

Weitere Infos im Internet unter www.rotkreuzkurse.de

Eine **Ausbildung in „Erste Hilfe am Kind“** bietet der DRK-Ortsverein Kandel in Kandel, Rotkreuzstr. 1 an.

Teil 1 findet am 2.8. ab 9 Uhr und Teil 2 am 3.8. ab 9 Uhr statt.

Der Kurs erstreckt sich über 4 Doppelstunden, die Kursgebühr beträgt 31 Euro (für Paare 46 Euro).

Schulen & Weiterbildung

Wirtschaftsgymnasium verabschiedete seine Abiturienten

24 Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schule (BBS) Germersheim erhielten das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife.

Das beste Abitur, mit einem Notendurchschnitt von 1,9, konnte Anna Käfer entgegennehmen. Vor ihrer Entscheidung, das Abitur nachzuholen, hatte die junge Frau erfolgreich eine Ausbildung zur Finanzwirtin abgeschlossen und ein Jahr beim Finanzamt Speyer-Germersheim im Service gearbeitet. Sie wird nun ein duales Studium der Wirtschaftsinformatik beim Computerkonzern HP in Bad Homburg beginnen. Alexej Vdovenko erzielte mit einem Abi-Schnitt von 2,3 das beste „männliche Abitur“. Alexej Vdovenko startete vor fünf Jahren an der BBS Germersheim als Berufsfachschüler und erwarb zunächst die „Mittlere Reife“. Mit Fleiß und Durchhaltevermögen erwarb er nun das Abitur und wird im Anschluss Umweltmanagement an der Universität Gießen studieren. Zwei von vielen interessanten, individuellen und erfolgreichen Lebenswegen, die sich häufig und gerade an Berufsbildenden Schulen aufgrund der Vielfalt und der Durchlässigkeit finden.

Im festlichen Rahmen der Abiturfeier begrüßte Schulleiter Rainer Sprotte Eltern, Freunde, Lehrer/-innen und Ehemalige. Er verabschiedete sich mit dem Wunsch: „Bleiben Sie hungrig, leidenschaftlich, behalten Sie Ihre Lust auf Neues und Unbekanntes und trauen Sie sich auch krumme und vor allem eigene Wege zu gehen.“, und traf damit die Gemüter seiner nun ehemaligen Schüler/-innen.

Die Landtagsabgeordnete Barbara Schleicher-Rothmund erinnerte in ihrem Grußwort an ihren eigenen



Lebensweg und freute sich mit den Absolventen/-innen, denn es liege nun alles vor ihnen und sie könnten mit dem Abitur als Grundlage so viel erreichen.

Der Festredner Prof. Dr. Hartmut Walz, Hochschule Ludwigshafen, hielt einen Vortrag mit dem Titel seines gleichnamigen wissenschaftlichen Buches „Einfach genial entscheiden – Erkenntnisse für Ihren beruflichen Erfolg“ und gab damit der Feier einen ganz besonderen Rahmen.

Gabriele Münke, Pädagogische Direktorin, verlieh die Preise an die besten Abiturienten/-innen. Anna Käfer erhielt einen Bücher-Gutschein im Wert von 100 Euro für das beste Abitur, gestiftet vom Lions Club Germersheim, für ihr schulisches Engagement den Ehrenpreis des Landrates und zusätzlich einen Preis für besondere Leistungen

im Fach Mathematik. Alois Herrmann, Sportbund Pfalz, verlieh Jan Vögeli die Pierre-de-Coubertin-Medaille für sehr gute Leistungen im Fach Sport, Fairplay und vorbildliches Sozialverhalten. Ella Rollhäuser wurde für das zweitbeste Abitur und besondere Leistungen im Fach Englisch geehrt. Aslihan Günes erhielt den Scheffelpreis der Literarischen Gesellschaft für herausragende Leistungen im Fach Deutsch sowie einen Preis für die besondere Leistung im Fach Englisch. Stefan Feininger konnte als Preis für hervorragende Leistungen im Fach Informationsverarbeitung eine externe Festplatte der Firma Atari IT, Germersheim, entgegennehmen und für besondere Leistungen im Fach Betriebswirtschaftslehre wurde Alexej Vdovenko eine Auszeichnung überreicht.

Sozialer Tag der Realschule Plus Lingenfeld

Die Schüler der RS+ Lingenfeld arbeiteten freiwillig im Rahmen des „Sozialen Tags“ und spendeten ihren Lohn der Tierauffangstation Terra Mater e.V. in Lustadt. An einem Tag im Mai hätten die Schüler eigentlich schulfrei gehabt.

Doch viele von ihnen gingen freiwillig arbeiten. Sie suchten sich Beschäftigungen im persönlichen Umfeld oder in Betrieben, in denen sie ihre Arbeitskraft einbrachten. Über 60 Schülerinnen und Schüler machten mit. Es kam dadurch

eine Spendensumme von weit über 1000 Euro zustande, die die Kinder erwirtschafteten. Ende Juni wurden zum einen die Urkunden für die fleißigen Schüler übergeben, zum anderen der Scheck an die Einrichtung Terra Mater e.V.

Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Germersheim

Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen



nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

„Deutschsprachkurs C - für Schüler/innen unter 16 Jahren“ - Vormittagskurs in den Sommerferien mit Larissa Zaporozhtseva: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Montag, 11.08.2014, montags bis freitags von 9-11:30 Uhr. Dauer: 10 Termine, Kosten: 40 Euro/Person.

„Einbürgerungstest Termin 11 und 12“ - mit Karin Träber: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn Termin 11: Montag, 15.09.2014, 10-11 Uhr. Beginn Termin 12: Montag, 15.09.2014, 15-16 Uhr. Dauer jeweils: 1 Termin, Kosten jeweils: 25 Euro Prüfungsge-

bühr/Person. Anmeldeschluss ist der 15.08.2014!

„Erstellung eines Marketing-Konzeptes für Existenzgründer/innen und Inhaber/innen von Kleinbetrieben - 14-tägig - Vorankündigung“ mit Elisabeth Fuchs: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn: Montag, 15.09.2014, 18:30-20:45 Uhr. Dauer: 6 Termine, Kosten: 60 Euro/Person.

„1. Hilfe am Kind - Auffrischung - Vorankündigung“ mit David Nuss: Germersheim, Hans-Graf-Sponeck-Str. 33, DRK-Heim. Beginn: 20.09.2014, 9-15:30 Uhr. Dauer: 1 Termine, Kosten: 17 Euro/Person, 6 Euro/Kindertagespflegeperson.

„Informationsabend für Vorbereitungskurs zum nachträglichen Erwerb der Berufsreife (Hauptschulabschluss) - Vorankündigung“ mit Karin Träber: Germersheim, Römerweg 2, Geschwister-Scholl-Realschule plus, EG, Musikraum. Beginn: Montag, 29.09.2014, 18-19:30. Dauer: 1 Termin, kostenfrei. (Beginn Vorbe-

reitungskurs: Montag, 03.11.2014, jeweils montags und donnerstags von 18-21:15. Kosten: 220 Euro zzgl. 25 Euro Kopierkosten, 35 Euro Prüfungsgebühr.)

„Informationsabend für Vorbereitungskurs zum Erwerb der Sekundarstufe I (Realschulabschluss) - Vorankündigung“ mit Karin Träber: Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude. Beginn: Dienstag, 07.10.2014, 18-19:30. Dauer: 1 Termin, kostenfrei. (Beginn Vorbereitungskurs: Dienstag, 04.11.2014, jeweils montags bis freitags von 18:30-21:45 Uhr. Kosten: ca. 1500 Euro zzgl. Anmeldegebühr: ca. 50 Euro/Person.)

Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de.

Jugend & Soziales

Das Jugendamt: Dienstleister, nicht Kontrollbehörde

Fachtag: Kinder schützen? - aber klar! Mehr als 50 Personen haben am Fachtag des Kreisjugendamtes „Kinder schützen? – aber klar!“ Ende Juni in Würth teilgenommen. „Es kamen unter anderem Erzieher, Lehrer, Sozialarbeiter Gemeinwesenarbeiter, Familienkinderkrankenschwestern, Dolmetscher, Mitglieder des Katholischen Pfarrverbands, vom Beirat für Migration und Integration und Ärzte. Es war eine wirklich interdisziplinäre Veranstaltung. Schließlich muss das Jugendamt nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz bei Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung die Situation gemeinsam mit anderen Fachkräften einschätzen“, berichtete Jugend- und Sozialdezernent Dietmar Seefeldt, „Deshalb gilt es, das Netzwerk der verschiedensten Beteiligten weiter auszubauen und bestehende Kooperation zu fördern.“ Auf dem Programm standen Themen wie Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung, gelingende Kooperation im Netzwerk, Beratung durch eine erfahrene Fachkraft

und das Vorgehen im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Jugendamtes bei einer Kindeswohlgefährdungsmeldung. „Es war uns besonders wichtig, die fachlichen Abläufe und Standards im ASD darzustellen, da das Jugendamt immer noch mit Vorurteilen und Vorwürfen zu kämpfen hat“, erklärte Seefeldt. „Wir müssen deutlich machen, dass das Jugendamt eine Dienstleistungs- und Unterstützungseinrichtung ist, der das staatliche Wächteramt obliegt, die aber längst nichts mehr mit der staatlichen Eingriffs- und Kontrollbehörde wie Anfang des vergangenen Jahrhunderts zu tun hat. Ein wichtiger Schritt ist dabei, unseren Kooperationspartner Ängste und Bedenken zu nehmen.“ Die Referentinnen stellten die Praxis und Grundlagen des ASD anschaulich und nachvollziehbar dar. Ebenso wurde deutlich gemacht, welche Verpflichtungen allen, die mit Kindern und Jugendlichen in dienstlichen Zusammenhängen zu tun haben, durch das neue Bundeskinderschutzgesetz entstanden sind.

„Wichtiger Bestandteil und gesetzlich vorgeschrieben bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, ist die Beratung aller derer, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten durch eine erfahrenen Fachkraft“, ergänzte Annette Heck vom Jugendamt. Diese Beratung übernimmt im Landkreis Germersheim der Caritas-Kinderschutzdienst. Sie dient zur Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung sowie zur Planung des weiteren Vorgehens. „Die Beteiligten werden ermutigt, einen Verdacht wahrzunehmen und zu thematisieren, ohne befürchten zu müssen, dass gleich Schritte eingeleitet werden, die so nicht gedacht waren“, so Stephanie Horländer vom Kinderschutzdienst. Die Dokumentation der Veranstaltung kann online unter www.kreis-germersheim.de/kindewohl abgerufen werden. Koordinatorin im Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit und Ansprechpartnerin ist im Jugendamt Annette Heck, E-Mail: a.heck@kreis-germersheim.de, Tel: 07274/53-373.

Fit- und Fun-Woche der Turnerschaft Germersheim

Vom 28. Juli, bis 1. August, heißt es für Kinder von 6 bis 14 Jahren wieder Spiel und Spaß mit den Übungsleitern der Turnerschaft 1863 Germersheim bei der Fit- und Fun-Woche im Sportzentrum Wrede. Täglich von 10 bis 15 Uhr

können die Kinder verschiedene Sportarten ausprobieren. Außerdem sind Spiele und Ausflüge geplant. Anmeldungen gibt es bei der Geschäftsstelle der Turnerschaft, der Stadtverwaltung, der Stadtbibliothek, der Sparkasse

und der VR-Bank. Weitere Infos in der Geschäftsstelle montags 16 bis 18 Uhr, dienstags und mittwochs 9 bis 11 Uhr und donnerstags 18 bis 19 Uhr, Telefon: 07274-4995; E-Mail: info@turnerschaft-germersheim.de.

Modellprojekt „Gemeinsam älter werden - zu Hause“ und Neuburger Bürgerverein beim Forum der Demografiebeauftragten in Berlin vorgestellt

Vertreter aus dem Landkreis Germersheim haben beim ersten Forum der Demografiebeauftragten ihre Projekte vorgestellt. Unter dem Motto „Vorbild sucht Nachahmer“ tauschten sich mehr als 200 Experten im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin über ihre Erfahrungen bei der Gestaltung des demografischen Wandels aus.

Vorgelegt wurden drei gut funktionierende Modelle in Deutschland.

Harald Nier, in der Kreisverwaltung zuständig für die Pflegestruktur im Landkreis, zeigte in der Expertenrunde auf, dass über das Modellprojekt „Gemeinsam älter werden - zu Hause“ immer mehr Gemeinden in der Südpfalz beginnen mit Bürgern und Profis konkrete Hilfen für den Verbleib älterer Menschen im Dorf zu entwickeln. „Lehrreich war die Vorstellung weiterer Beispiele aus den Bundesländern“, sagte Nier: Von der Bürgergemeinschaft Eichstetten in Südbaden mit ihrer Tagesbetreuung und der dörflichen Pflegewohngruppe, über den Kombibus in der Uckermark, der seit neuestem nicht nur Personen sondern auch Päckchen, Einkäufe, Lebensmittel, Ersatzteile, etc. mitnehmen darf, bis zum „Dorfkümmerer“ in Brandenburg, der sich um die Wiederbelebung der Ortsmittelpunkte einsetzt. Arnika Eck aus Neuburg präsentierte den örtlichen Bürgerverein. „Leistungen wie Fahrten mit dem eigenen Bus, Heim- und Lieferservices von Friseur, Bäcker oder Apotheke sind wichtige Angebote der gegenseitigen Hilfe im Dorf, die von ehrenamtlichen Helfern bewältigt wird. Damit sind ältere Menschen, die nicht mehr alleine Auto fahren können, in der Lage, auch weiterhin im Dorf

zu bleiben“, erklärte Eck und erläuterte einige der Erfolgskriterien: „Die Gemeinde sollte im Boot sein und der Nutzen muss für die Bürger erkennbar gemacht werden.“ Über 10 % der erwachsenen Einwohner sind heute bereits Mitglied im Bürgerverein. Dem

die auf neue, gute Wege führten und ein Umdenken einleiteten: „Patentrezepte gibt es keine, aber viele ermutigende Beispiele dafür, wie man mit Kreativität und Elan die Folgen des demografischen Wandels bewältigen und für eine anständige Daseinsvorsorge sor-



Beispiel in Neuburg würden derzeit eine Reihe weiterer Gemeinden folgen, informierte Eck. Dabei seien gute Netzwerke wichtig, um sich weiterzuentwickeln und sich gegenseitig zu stärken. Zum Abschluss diskutierten Franz Müntefering, Prof. Dr. Klaus Töpfer und Dr. Reiner Klingholz vom Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung über notwendige Maßnahmen der Politik zur Bewältigung des demografischen Wandels. Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Iris Gleicke, betonte, dass es meist die vielen kleinen Schritte seien,

gen kann.“ Landrat Fritz Brechtel freute sich, dass die Projekte aus dem Landkreis Germersheim damit bundesweite Anerkennung erfahren haben: „Dies zeigt, dass wir im Landkreis Germersheim engagiert und fachkundig dabei sind, den demographischen Wandel zu begleiten und die sich bietenden Chancen zum Wohl aller zu nutzen. Dies kann nur dann gelingen, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger vor Ort beteiligen, so wie dies im Kreis Germersheim bereits an einigen Orten der Fall ist. Herzlichen Dank an alle Beteiligte.“

Foto: Jürgen Stumpe im Auftrag des BMWI

Stadtbibliothek Germersheim beteiligt sich am „Lesesommer 2014“

Die Stadtbibliothek Germersheim, Jakobstr. 12, nimmt auch in diesem Jahr an der Leseförderaktion „Lesesommer 2014“ des Landes Rheinland-Pfalz teil, deren Ziel es ist, bei Kindern und Jugendlichen über die Schule hinaus, die Lust am Lesen zu wecken. Alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 16 Jahren können ab sofort bis zum 13. September an diesem kostenlosen Wettbewerb teilnehmen. Die Stadtbibliothek Germersheim hat vom Land Rheinland-Pfalz erneut die höchstmögliche Fördersumme von 800.-€ bekommen, um neue Kinder- und Jugendbücher anzuschaffen. Selbstverständlich hat sich die Bibliothek auch mit Mitteln aus dem eigenen Etat für dieses Projekt engagiert. Es

wurden zum Start des Lesesommers über 400 neue, empfehlenswerte Kinder- und Jugendbücher erworben, die für die Teilnehmer zur Ausleihe bereitstehen werden. Wer im Aktionszeitraum mindestens drei der ausgewählten Bücher gelesen hat, bekommt ein Zertifikat ausgestellt, und kann an einer attraktiven landesweiten Verlosung teilnehmen. Die fleißigsten Leserinnen bzw. Leser, die in der Stadtbibliothek Germersheim am Lesesommer teilnehmen, werden außerdem mit Sonderpreisen des Fördervereins der Bibliothek „Freunde der Stadtbibliothek Germersheim e.V.“ ausgezeichnet.

Außerdem „vergüten“ viele Schulen ein Lesesommer-Zertifikat mit einem

Eintrag ins nächste Zeugnis bzw. einer Verbesserung der Deutsch-Note. Nach dem Ende des Lesesommers bleiben alle Bücher dieses Projekts im Bestand der Bibliothek und können weiterhin ausgeliehen werden. Die Ausleihe ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos. Ab 16 Jahren wird eine Jahresgebühr von 7,50 Euro erhoben. Zur Anmeldung wird eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten benötigt bzw. ist ein gültiger Ausweis vorzulegen. Die Stadtbibliothek Germersheim ist montags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 14-17 Uhr, donnerstags von 14-19 Uhr, freitags von 11 bis 15 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Positive Zwischenbilanz im Modellprogramm „Gemeinsam älter werden - zu Hause: Heute, morgen und in Zukunft“

Bereits 28 Seniorenbeauftragte mit funktionierendem kreisweitem Netzwerk

„Im Rahmen des Modellprojekts `Gemeinsam älter werden - zu Hause: Heute, morgen und in Zukunft` haben wir im Landkreis Germersheim schon mehr erreicht als ursprünglich geplant“, sagte Landrat Dr. Fritz Brechtel im Rahmen eines Strategiegesprächs und zog eine durchweg positive Zwischenbilanz. Kernstück des Projekts ist die Gewinnung und Beauftragung von ehrenamtlich tätigen Seniorenbeauftragten in den Orts- und Verbandsgemeinden, die wiederum kreisweit in einem Netzwerk organisiert sind. „Heute gibt es bereits 28 Beauftragte und das Netzwerk funktioniert“, berichtete Sozialdezernent Dietmar Seefeldt.

Im Rückblick auf die bisherigen Ergebnisse des Modellprojekts zeigt sich, dass bereits vor Ablauf mehr erreicht wurde als geplant. So wurde z.B. neben Neuburg auf Initiative der örtlichen Seniorenbeauftragten in Berg ein weiterer Bürgerverein zur gegenseitigen Unterstützung im Alter gegründet, der aus dem Stand heraus über 100 Mitglieder erreichte. In Lingenfeld steht ein Bürgerbusprojekt am Start und in Wörth wurde eine Organisierte Nachbarschaftshilfe ins Leben gerufen. Harald Nier, in der Kreisverwaltung zuständig für den Bereich Pflegestrukturplanung freut sich darüber, „dass in immer mehr Gemeinden die Seniorenbeauftragten in kurzer Zeit und in engem Kontakt mit der Gemeindeverwaltung und den Bürgermeister als kompetente Gesprächspartner und Mittler der Anliegen und Erfordernisse der älteren Generation ernst genommen und in Planungsabläufe einbezogen werden.“

In einem Strategiegespräch haben jetzt die Projektverantwortlichen der Kreisverwaltung mit den Seniorenbeauftragten der Gemeinden die noch anstehenden Vorhaben des laufenden Modellprogramms geplant und das bisher Erreichte ausgewertet. Seit

2012 gibt das auf drei Jahre angelegte und vom Bundesseniorenministerium (BMFSFJ) finanziell geförderte Projekt Anstöße, wie die Verhältnisse in den Gemeinden zu gestalten sind,

damit Einwohner künftig die Möglichkeit haben, auch zu Hause alt zu werden. Als nächstes organisiert die Kreisverwaltung für das Netzwerk der Seniorenbeauftragten eine Informationsfahrt ins südbadische Eichstetten, wo die Kommune bereits vor Jahren „den Generationenvertrag in die eigenen Hände genommen“ und eine Bürgergemeinschaft mit Tagesbetreuung und eine dörfliche Pflegewohngruppe aufgebaut hat. Außerdem wird es einen Besuch im

Karlsruher Forschungszentrum für Informatik geben, Karin Kaltenbach vom Fachbereich Soziale Hilfen begrüßt diese Ansätze: „Wir brauchen dringend ambulant ausgerichtete Angebote für ältere und pflegebedürftige Menschen an ihrem Wohnort.“ Laut Landrat Brechtel und Dezernent Seefeldt zeichnet sich ab, dass auch nach dem Ende der Modellförderung im nächsten Jahr das Engagement der Seniorenbeauftragten, unterstützt

von der Kreisverwaltung, weitergehen wird. Brechtel und Seefeldt befürworten dies: „Um den demografischen Wandel in den kommenden Jahren und Jahrzehnten zu bewältigen, müs-



sen wir uns heute konsequent auf den Weg machen.

Das Modellprogramm liefert uns gute Anstöße für zukunftsgeeignete, innovative Strukturen der Hilfen für Ältere, die wir jetzt zielgerichtet aufgreifen und weiterentwickeln“.

Ansprechpartner für das Modellprojekt ist in der Kreisverwaltung Germersheim Harald Nier, Tel: 07274/53-279, E-Mail: h.nier@kreis-germersheim.de.

Zuschuss für Jugendscout

„Für das Projekt `Jugendscout` hat das Land Rheinland-Pfalz dem Landkreis Germersheim eine Förderung in Höhe von rund 30.000 Euro bewilligt“, teilt Landrat Dr. Fritz Brechtel mit.

Rund 21.000 Euro davon stammen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, etwa 9.000 Euro kommen aus Haushaltsmitteln des Landes. Die Förderung gilt für die Zeit vom 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015. Mit dem

Förderansatz werden Personal- und Sachausgaben für den kommunalen Jugendscout gefördert.

Der Jugendscout sucht Jugendliche vor Ort auf, die vorhandene Angebote zur beruflichen Eingliederung nicht mehr in Anspruch nehmen oder mit diesen noch nicht eingegliedert werden konnten. Zudem unterstützt er die Jugendlichen beim Zugang zu Aktivierungs-, Beschäftigungs- und Qualifi-

zierungsangeboten, um ihre Chancen für den ersten Arbeitsmarkt zu verbessern.

Interessierte Jugendliche können Kontakt aufnehmen mit Jugendscout, Joachim Krautwurst, 17er Straße 1, Zimmer 7.02 (7. Obergeschoß), 76726 Germersheim, Telefon 07274/53-455, E-Mail: j.krautwurst@kreis-germersheim.de.



Wer am Dienstag vergangener Woche den Empfang unserer Weltmeister-Elf erlebt hat - und das waren Hunderttausende in Berlin und Millionen am Bildschirm - konnte annehmen, das Kennzeichen „GER-WM 4“ des schwarzen Mercedes-Benz Actros, mit dem die siegreichen Fußballer vom Flughafen Tegel zum Brandenburger Tor fuhren, sei eine wegen des WM-Erfolgs erfundene Kombination aus Germany und den vier WM-Titelsternen.

Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Germersheim aber wissen es besser: Bei dem Truck handelte es sich um ein im größten Lkw-Werk der Welt in Wörth, produziertes Fahrzeug und beim Kennzeichen um ein ganz offizielles Nummernschild des Kreises. Lediglich bei der Auswahl der Buchstaben-/Zahlenkombination „WM 4“ hat die Zulassungsstelle des Kreises etwas mitgeholfen.

Unsere Bürgerinnen und Bürger können sich also nicht nur über den Riesenerfolg unserer Nationalmannschaft freuen, sondern auch stolz sein auf den Beitrag aus unserem Landkreis zum Gelingen der Siegesfeier: ein Stern kam aus GERMersheim. Foto: Daimler

Veranstaltungen

Lingenfelder Straßenfest mit musikalischen und kulinarischen Highlights

Vom 25. bis 27. Juli feiert Lingenfeld sein traditionelles Straßenfest. Bei den Lingenfelder Dorfmusikanten, die gleichzeitig auf ihr 30jähriges Bestehen zurückblicken, treten mehrere Gast-Musikvereine und Blaskapellen sowie die Band Good Times (Freitag, 20 Uhr) auf.

Livemusik und Gaumenschmauß gibt es auch in der stilvollen „Gospelscheier“ des Gospelchors Lingenfeld, die zum 20. und letzten Mal in der Germersheimer Str. 63 geöffnet ist. Für den kulinarischen Genuss ist wieder der erfahrene Caterer Erich Keller aus Weingarten verantwortlich. Das musikalische Programm gestalten Olli Roth, „TriTone“ und die „Dubbeglasbrieder“.

Rock & Bikes – das Rock festival 2014 in der Region!

Auch in diesem Jahr wird es wieder Rock&Bikes in Kuhardt geben. Vom 7. August bis 10. August heißt es dann wieder starke Musik, heiße Motorräder und viel viel Spaß! Auf dem Festgelände werden wieder namhafte Bands auf der Bühne stehen und die Besucher begeistern. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Dank der großzügigen Unterstützung vieler Firmen sind der Musikverein „Lyra“ e.V. und der Förderverein in der Lage, ein solches Event zu veranstalten.

Die Bands „Hard to handle“, „Brotherhood“, „Random Play“, „Anti Tank Gun“, „Beaf United“ und die „Skyriders“ gestalten das musikalische Programm des Festivals. Eine Motorradtour am Samstagnachmittag und ein Musik- und Familientag am

Sonntag gehören ebenso zum Veranstaltungsprogramm wie eine Südpfalz-Rundfahrt für Cabrio-Fahrer am Sonntag-Nachmittag.

Das ausführliche Programm des Festivals ist im Internet unter www.rockandbikes.de zu finden.

Ausflug der Obst- und Gartenbauvereine

Der Kreisverband Germersheim der Obst- und Gartenbauvereine e.V. macht am Mittwoch, dem 6. August einen Ausflug ins Saarland. Besucht wird das Kulturzentrum „Bettinger Mühle“ in Schmelz mit Lehr- und Schaugarten (Sitz der Landesgeschäftsstelle) sowie der Park „Vier Jahreszeiten“ am Losheimer See. Die Fahrt ist auch für Ältere geeignet. Der Fahrpreis beträgt 18 Euro pro Person. Anmeldung bei den jeweiligen Ortsvereins-Vorsitzenden.

Open Air-Frühschoppen mit „Dingsbums“

Blues und Soul am 27. Juli von 11 bis 14 Uhr
im Hof des Prot. Dekanats Germersheim



Um die Jahrtausendwende, also vor etwa 14 Jahren, hatte sich die pfälzische Kultband von den Bühnen in unserer Region verabschiedet und zum Bedauern vieler Fans aufgelöst. Vor etwa einem Jahr hat Jürgen Lengle, 1976 Gründungsmitglied und langjähriger Bandleader, die Initiative für eine Reunion ergriffen und es tatsächlich geschafft, vier „alte“ Mitglieder – darunter Sänger Peter Braun – und acht neue Musikerinnen und Musiker wieder im Proberaum zusammenzubringen.

Jetzt sind sie fit für neue „Taten“ und die prot. Kirchengemeinde ist froh darüber, dass der Neustart von Dings-

bums beim Frühschoppen im Hof des Dekanats in Germersheim, Hauptstraße 1, stattfindet.

Am Sonntag, dem 27. Juli ab 11 Uhr steigt dieses Open-Air-Konzert, bei dem die zwölköpfige Band mit Soul und Blues und natürlich einer Menge ihrer alten Titel für die musikalische Unterhaltung sorgen wird. Sollte das Wetter wider Erwarten nicht mitspielen, kann problemlos in den direkt angrenzenden Gemeindsaal ausgewichen werden.

Der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Der Erlös kommt der anstehenden Renovierung der Versöhnungskirche zugute.

„Tom Waits-Tribute-Konzert im Weingut Disqué



Holger Görrißen, der stimmungsgewaltige Waits-Interpret aus Kandel, ist am Samstag, 2.8. wieder zu Gast im Weingut Disqué, Hauptstr. 124, 76872 Freckenfeld. Das Konzert findet bei gutem Wetter im malerischen Garten des Weinguts statt. Bei schlechtem Wetter gibt's in der großen Weinstube viele Songs von Tom Waits und auch eigene Songs von Holger Görrißen zu hören. Los geht es um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Der Abend verspricht wieder eine bunte Mischung aus Rock, Folk und Balladen.

Maislabyrinth Leimersheim ist eröffnet

Das Maislabyrinth in Leimersheim lädt wieder zum Verirren ein. Es garantiert Spaß und Spannung für die ganze Familie. Auf Grund des fünfzehnjährigen Jubiläums, welches in diesem Jahr gefeiert wird, gibt es eine Verlosung, bei der 3 x 150 Euro zu gewinnen sind. Jede richtig abgestempelte Karte nimmt an dem Gewinnspiel teil. Öffnungszeiten: Mittwoch, Sonntag 10 - 20 Uhr Samstag 14 - 20 Uhr.

Die Nachtlabyrinth finden dieses Jahr am 30.08. sowie am 27.09. statt. (Jeweils nach Einbruch der Dunkelheit) Die Verlosung der Preise erfolgt am 28.09.2014 um 18 Uhr.

Info: www.maislabyrinth-leimersheim.de, E-Mail: schardt-seehof@web.de, Tel. 07272/5237, Fax 07272/775172, Mobil 0172/9802720.

Hoffmann-Hammer-Trio präsentiert seine Klassiker

Das Hoffmann-Hammer-Trio präsentiert am Kerwe-Freitag, dem 8.8. um 20 Uhr auf dem TSG-Sportgelände in Jockgrim OpenAir unterm Zeltschirm seine Klassiker. Karten für 12 Euro bei der Sparkasse und der VR-Bank Jockgrim

Infos unter 0176-72916781.

Internationaler Stabhochsprung-Nachwuchs in Jockgrim

Teamspringen um den Großen Preis des Landkreises

Anlässlich des 20. Internationalen Stabhochsprungmeetings findet nur einen Tag vorher eine Weltpremiere in Jockgrim statt!

Am 30. Juli schicken Nationen aus aller Welt ihre besten Nachwuchsatletinnen und -athleten (U23) nach Jockgrim. Sie springen dort um den großen Preis des Landkreises Germersheim. Teilnehmende Nationen sind: Niederlande, Schweiz, Kasachstan, Saudi Arabien, Slowenien, Polen und Deutschland. Favorit ist der Holländer Rutger Koppelaar mit einer Bestleistung von 5,55 m. Als Lokalhelden vom LAZ Zweibrücken starten: Clemens Daniel und Anna Felzmann. Direkt von der U20 WM, die in Eugene (OR) statt findet, werden die beiden 16-Jährigen Hussein Assem Al-Hizam aus Saudi-Arabien und Leda Kroselj aus Slowenien ein Team bilden. Beginn ist um 17 Uhr im Stadion an der Ludwigstrasse in Jockgrim.



Der Eintritt ist frei. Nicht zu vergessen nur einen Tag später das 20. Internationale Stabhochsprung-Meeting (31.07.2014, Beginn 17.30 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr). Alle Infos unter: www.stabhochsprung-jockgrim.de